

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dieser Mail möchten wir die nächste Tagung der *ETH-Tagungsreihe «Aspekte der individuellen Mobilität»* vorankündigen:

Treibstoffe aus erneuerbaren Energien Dekarbonisierung von Strassenverkehr, Luft- und Schifffahrt – eine Utopie?

**30. Januar 2020, 13:30 – 17:30
ETH Zürich, Audi Max**

Über synthetische Treibstoffe (H₂, Methan, Benzin, Diesel, Kerosin), die mit erneuerbaren Energien hergestellt werden, können die CO₂-Emissionen im Verkehr ohne Investitionen in die Verteillogistik reduziert werden. Bei gewissen Anwendungen, wie bei Passagierflugzeugen, in der Schifffahrt und im Langstreckenstrassentransport, stellen sie neben Effizienzsteigerungen (inkl. Fahr-/Flugzeugdesign) die einzige relevante CO₂-Reduktionsmöglichkeit dar. Für Personenwagen gilt grundsätzlich dasselbe, wobei es hier mit der Hybridisierung und der Elektrifizierung Alternativen gibt, die für Kurz- bis Mittelstrecken zweifellos besser sind. Die Herstellung von synthetischen Treibstoffen eignet sich darüberhinaus zur effizienten Langzeitzwischenlagerung von Energie und ist dadurch auch geeignet, die stark fluktuierenden alternativen Wind- und Photovoltaikenergien zu nutzen und in die kalten, dunklen und windarmen Wintermonate zu transferieren.

Neben der energetischen Effizienz der Herstellung und der Gesamteffizienz der ganzen Wirkungskette stellt sich bei den «Synfuels» vor allem die Frage der ökonomischen Effizienz: Wie hoch ist die CO₂-Minderung pro eingesetztem Franken, mit anderen Worten, was sind die Herstellkosten beispielsweise eines Liters synthetischen Diesels? Und wie vergleicht sich die Herstellung von so erzeugten Synfuels mit anderen Massnahmen, wie etwa der Erzeugung von zusätzlichem Strom für Elektrofahrzeuge via Photovoltaik? Gibt es überhaupt sinnvolle Alternativen zur Dekarbonisierung von Strassenverkehr, Luft- und Schifffahrt?

Reservieren Sie sich den 30. Januar 2020, 13.30-17.30 Uhr mit anschliessendem Apéro, um Fragen zum Thema «Treibstoffe aus erneuerbaren Energien» an der ETH Zürich mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, mit Behördenvertretern und interessierten Privatpersonen zu diskutieren.

Das Tagungsprogramm folgt im Herbst 2019. Im Oktober wird eine Anmeldeseite freigeschaltet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Diese Tagungseinladung wird über verschiedene Kanäle verschickt. Für Mehrfachzustellungen möchten wir uns entschuldigen.

Freundliche Grüsse
von den Organisatoren

Prof. Dr. Konstantinos Boulouchos
LAV, ETH Zürich

Thomas Lutz
LAV, ETH Zürich

Dr. Martin Stöckli
inspire AG



Dr. Martin Stöckli
COO
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich
T: +41 44 632 65 64
M: +41 78 897 42 91
www.inspire.ethz.ch